

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am
21. Oktober 2019 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.07 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender **Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,**

Gemeindevertreter **Klaus Albers,
Karsten Arp,
Klaus Glombek,
Johann Hansen,
Klaus Hass,
Manfred Meyn,
Dunja Pucks,
Mirco Sobek,
Frank Schnoor,
Friedrich Tödt,
Tjark Wilts,
Angela Wolfsteller,
Volker Wolfsteller,**

es fehlen **Gerhard Boll,
Sibylle Pries,
Thorsten Schulz,**

**Kindergartenausschuss-
vorsitzender** **Christian Werlich,**

Personalratsvorsitzende **Tanja Huuck,**

Protokollführerin **Tanja Knaack, Amt Schenefeld.**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Bericht des Bürgermeisters**
- 4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
- 5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen**
 - 5.1. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung vom 05. September 2019**
 - 5.1.1. Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und die Behandlung des Jahresüberschusses**
 - 5.2. Kindergartenausschuss vom 23. September 2019**
 - 5.2.1. Beschaffung Spielgeräte Kinderhaus**
 - 5.2.2. Einstieg Kita Portal S.-H.**
 - 5.3. Finanzausschuss vom 08. Oktober 2019**
 - 5.3.1. Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95d GO**
 - 5.3.2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung „freies WLAN“**

5.3.3. Verteilung Schlüsselzuweisungen für ländliche Zentralorte (FAG) -Vorschlag an Umlandgemeinden-

5.3.4. Mittelanmeldungen Haushalt 2020

- 6. **Bericht aus dem Arbeitskreis Klimaschutz und Nachhaltigkeit**
- 7. **Vergabe Bankettenarbeiten**
- 8. **Mitteilungen und Anfragen**
- 9. **Anträge**
 - 9.1. **Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang - „Pöschendorfer Straße“**
 - 9.2. **Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang - „Mühlenstraße“**
 - 9.3. **Antrag auf Adressänderung - „Hinrich-Witt-Straße 3“ in „Feldscheide“**
 - 9.4. **Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „An der Feldscheide“**
- 10. **Personalangelegenheiten**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Barnick erkundigt sich, ob es von Seiten der Anwesenden Anträge zur Tagesordnung gibt.

Es wird beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

- 8. Studienfahrt**
- 9. Nachbesetzung bürgerliches Mitglied im Kindergartenausschuss**

Der alte Tagesordnungspunkt 9. „Anträge“ soll aufgrund der umfangreichen Thematik vorerst im Straßen- und Wegeausschuss behandelt werden. Bürgermeister Barnick schlägt vor, den Tagesordnungspunkt von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Der alte Tagesordnungspunkt 8. „Mitteilungen und Anfragen“, verschiebt sich auf den Tagesordnungspunkt 10. und der alte Tagesordnungspunkt 10. „Personalangelegenheiten“ verschiebt sich auf den Tagesordnungspunkt 11.

Ferner stellt Bürgermeister Barnick den Antrag, den Tagesordnungspunkt neu 10. „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Über die Änderung der Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt en bloc beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen**
 - 5.1. **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung vom 05. September 2019**
 - 5.1.1. **Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und die Behandlung des Jahresüberschusses**
 - 5.2. **Kindergartenausschuss vom 23. September 2019**
 - 5.2.1. **Beschaffung Spielgeräte Kinderhaus**
 - 5.2.2. **Einstieg Kita Portal S.-H.**
 - 5.3. **Finanzausschuss vom 08. Oktober 2019**
 - 5.3.1. **Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95d GO**
 - 5.3.2. **Überplanmäßige Mittelbereitstellung „freies WLAN“**
 - 5.3.3. **Verteilung Schlüsselzuweisungen für ländliche Zentralorte (FAG) -Vorschlag an Umlandgemeinden-**
 - 5.3.4. **Mittelanmeldungen Haushalt 2020**
6. **Bericht aus dem Arbeitskreis Klimaschutz und Nachhaltigkeit**
7. **Vergabe Bankettenarbeiten**
8. **Studienfahrt**
9. **Nachbesetzung bürgerliches Mitglied im Kindergartenausschuss**
10. **Mitteilungen und Anfragen**

Nicht öffentlicher Teil

11. **Personalangelegenheiten**

Öffentlicher Teil

2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner aus der Straße Brookweg nimmt Bezug auf seine wiederholt an Bürgermeister Barnick gerichtete E-Mail. Aus seiner Sicht hat er hierzu bis dato keine zufriedenstellende Antwort erhalten. Zusammengefasst geht es inhaltlich um die aktuelle Verkehrssituation der Kreuzung Brookweg/Holstenstraße/Hindenburgstraße. Er erläutert sehr umfangreich sein Anliegen, insbesondere zur Gestaltung eines sicheren Schulweges (Zebrastrifen/Verkehrsberuhigung/ggf. Ampel). Des Öfteren wurde von der Gemeinde erwähnt, dass die Kinder über den Schulweg Park, Ampel in der Ortsmitte und Fußweg hinter der Sparkasse die Schule sicher erreichen können. Jedoch sei der Weg durch den Park, insbesondere in dieser Jahreszeit, für kleine Schulkinder/-anfänger kein zumutbarer Zustand. Der Einwohner bittet mit Nachdruck, sich dieser Thematik anzunehmen und ggf. auch über das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge schnellstmöglich für einen sicheren Schulweg für die immerhin ca. 30 Kinder aus dem Brookweg zu sorgen.

Bürgermeister Barnick ist grundsätzlich derselben Meinung hinsichtlich der unglücklichen

Gemeindevertretung Schenefeld vom 21. Oktober 2019

Verkehrssituation an der benannten Kreuzung. Die Problematik liegt hier im Wesentlichen darin, dass es sich um eine Landesstraße handelt und die Zustimmung des Landes für etwaige Anordnungen erforderlich ist. Diverse Maßnahmen wurden in der Vergangenheit von der Verkehrsbehörde nicht genehmigt. Der Straßen- und Wegeausschuss wird damit beauftragt, das Anliegen in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln. Bürgermeister Barnick bittet darum, dass ein Vertreter des Ordnungsamtes zu dieser Sitzung eingeladen wird.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Bedauerlicherweise wurde am Wochenende im Kindergarten eingebrochen.
- b) Die Jagdgemeinschaft Siezbüttel/Schenefeld möchte am 27. Oktober 2019 eine Treibjagd bezüglich der Gänse am Mühlenteich durchführen. Der Abschluss der Veranstaltung soll -wie im letzten Jahr- auf dem Bauhof stattfinden. Die Anwesenden sind einvernehmlich dafür, dass die Treibjagd durchgeführt wird, vorausgesetzt, dass alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.
- c) Bürgermeister Barnick verliest kurz das Rundschreiben vom 16. Oktober 2019 über die Schredderaktion am 09./10. November 2019. Die Gartenabfälle können an diesen beiden Tagen auf folgenden Plätzen abgelagert werden:
 - OT Siezbüttel „Alter Sportplatz“
 - Grünfläche rechts am Anfang der Straße Am Bahnhof
 - Parkplatz Heidlandsweg (vor Haus Nr. 13)
 - Wendehammer Jägerweg
 - Wendehammer Timm-Kröger-Straße
- d) Der Seniorennachmittag hat am 17. Oktober 2019 stattgefunden. Leider haben nur 13 Personen an dem Spielenachmittag teilgenommen. Trotz dessen hatten alle Beteiligten viel Spaß. Angela Wolfsteller bittet gerne um Rückmeldung, sollte es Anregungen und Wünsche zu zukünftigen Seniorennachmittagen geben.
- e) Der CSB- und BSB-Wert im Klärwerk weist einen hervorragenden Wert auf. Es gibt keine Grund zur Beanstandung.
- f) Die Wasserproben im Mühlenteich diesen Jahres waren alle in Ordnung. Dunja Pucks wird vermehrt von der Bevölkerung bezüglich der Wasserqualität des Mühlenteiches angesprochen, zumal kurz der Verdacht von Blaualgen bestand. Sie bittet darum, die Werte auf der Internetseite der Gemeinde zu veröffentlichen, um weitere Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen. Johann Hansen kümmert sich darum.
- g) Es wurde ein Kaufvertrag für ein Grundstück im neuen Gewerbegebiet geschlossen. Das Grundstück geht zum 30. Dezember 2019 in das Eigentum der Gemeinde Schenefeld über. Somit ist das dritte Grundstück für das neue Gewerbegebiet erworben, sodass die Gemeinde schon bald in die ersten Planungen einsteigen kann.
- h) Zum Rundschreiben bezüglich der Übertragung der zentralen Ortsentwässerung an den „Wasserverband Unteres Störgebiet“ hat es von Seiten der Bevölkerung bei Herrn Bürgermeister Barnick keine Rückmeldung gegeben. Es wird angestrebt, im Dezember die Verträge zu beschließen. Im Vorwege wird sich der Werkausschuss mit den Vertragsdetails beschäftigen. Dies geschieht lt. Werkausschussvorsitzenden Klaus Albers unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Gemeindevertreter/-innen werden nach wie vor darum gebeten, sich rechtzeitig mit den Vertragsentwürfen auseinander zu setzen und Verständnisfragen per E-Mail an Frau Knaack weiterzuleiten.
- i) Die Abwasserabgabe für das Veranlagungsjahr 2018 beträgt 13.796,33 €. Der Betrag bleibt damit stabil.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache.

Dunja Pucks merkt an, dass die Baumpflanzaktion am 03. Oktober 2019 ein voller Erfolg war und sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde. Es wird angestrebt, die Aktion nun jährlich zu wiederholen und jeweils den Baum des Jahres an verschiedenen Standorten zu pflanzen und daraus eine Art Wanderweg entstehen zu lassen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen

5.1. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung vom 05. September 2019

5.1.1. Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und die Behandlung des Jahresüberschusses

Der Ausschussvorsitzende Tjark Wilts berichtet ausführlich aus dem Protokoll und stellt abschließend seinen Bericht zur Aussprache. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, verliest Bürgermeister Barnick den Beschlussvorschlag. Abschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, das Jahresergebnis 2018 mit einem Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von 1.216.739,24 € festzustellen, welcher mit 1.216.739,24 € der Ergebnismrücklage zugeführt werden soll. Die Allgemeine Rücklage weist dann nach wie vor einen Bestand von 7.921.584,66 € und die Ergebnismrücklage von 2.813.174,28 € aus. Die Ergebnismrücklage hat danach mit 35,51 % der Allgemeinen Rücklage den regulären Höchstwert von 33%, den sie gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO ausweisen sollte, überschritten. Abweichend davon kann die Ergebnismrücklage auch mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen, sofern der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 % beträgt (§ 25 Abs. 3 GemHVO – Doppik). Der Anteil der Allgemeinen Rücklage beträgt 48,87 %, so dass der Überschuss komplett der Ergebnismrücklage zugeführt werden kann. Die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelfehlbetrag von 260.564,57 € aus. Unter Berücksichtigung der Finanzierungstätigkeit betragen die eigenen Finanzmittel zum 31.12.2018 auf 1.652.554,28 €. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen weisen zum 31.12.2018 einen Bestand von 2.651.612,78 € aus. Die Bilanzsumme weist zum 31.12.2018 einen Betrag von 16.208.248,03 € aus.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

5.2. Kindergartenausschuss vom 23. September 2019

5.2.1. Beschaffung Spielgeräte Kinderhaus

Der Ausschussvorsitzende Christian Werlich berichtet aus dem Kindergarten-ausschussprotokoll. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Kindergartenaus-schusses, den Auftrag für die Spielgeräte im Kinderhaus an den wirtschaft-lichsten Bieter, Firma Kassel aus Hohenlockstedt mit einer Angebotssumme in Höhe von 10.067,40 € zu erteilen. Die Ausführung soll schnellstmöglich erfol- gen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

5.2.2. Einstieg Kita Portal S.-H.

Der Ausschussvorsitzende Christian Werlich berichtet aus dem Kindergarten- ausschussprotokoll. Johann Hansen erkundigt sich kurz nach dem Finanzvo- lumen. Hierzu ist Herrn Werlich nichts Konkretes bekannt. Nach kurzer Aus- sprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Kindergartenaus- schusses, mit dem Einstieg in das KiTa Portal noch bis März 2020 zu warten. Hintergrund ist die Ungewissheit darüber, wie die neuen Betreuungszeitenmo- delle aussehen werden. Zudem ist das neue KiTaG noch nicht abschließend verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

Anmerkung der Verwaltung:

Lt. Rücksprache mit Frau Rühmann kann zum derzeitigen Zeitpunkt keine konkrete Aus- sage hinsichtlich der Kosten getroffen werden.

5.3. Finanzausschuss vom 08. Oktober 2019

5.3.1. Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüber- schreitungen gem. § 95d GO

Der Vorsitzende Friedrich Tödt berichtet aus dem Ausschussprotokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, die in der Anlage 1 zum Originalprotokoll aufgeführten Haushaltsüberschreitungen im Ergebnis- und Finanzplan zu genehmigen bzw. zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

5.3.2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung „freies WLAN“

Diese Thematik wurde bereits unter dem TOP 5.3.1. „Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95d GO“ behandelt und beschlossen.

5.3.3. Verteilung Schlüsselzuweisungen für ländliche Zentralorte (FAG) -Vorschlag an Umlandgemeinden-

Der Vorsitzende Friedrich Tödt berichtet ausführlich aus dem Finanzausschussprotokoll. Nachdem er seinen Bericht zur Aussprache stellt und sich keine weiteren Fragen ergeben, ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, die Verwendung der FAG-Mittel für die ländlichen Zentralorte wie folgt vorzunehmen:

Verwendung der FAG-Mittel für den ländlichen Zentralort Schenefeld

Verwendungszweck	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €
Schule Schenefeld	40.000,00	50.000,00	50.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Bewirtschaftung Sporthalle	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
Betreute Grundschule					10.000,00	10.000,00
Sporthallenbenutzung	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
Fahrbücherei	8.200,00	8.807,10				
Anteil Amt	59.100,00	69.707,10	60.900,00	70.900,00	80.900,00	80.900,00
Fahrbücherei			9.281,22	9.700,00	9.800,00	9.800,00
Kindergarten	220.000,00	220.000,00	270.000,00	280.000,00	290.000,00	302.164,00
Flüchtlingsbetreuung		4.000,00	4.000,00		0,00	0,00
Louisenbad	13.972,00	19.052,90	41.646,78	22.852,00	20.656,00	28.000,00
TS-Schenefeld		5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
Kirchengem./Kirchenkreis	34.000,00	0,00			2.000,00	0,00
Gesamt	327.072,00	317.760,00	390.828,00	388.452,00	403.356,00	420.864,00

2017er, 2018er, 2019er und 2020er Abweichungen vom Gesamtbetrag gehen zu Gunsten oder zu Lasten vom Louisenbad

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

5.3.4. Mittelanmeldungen Haushalt 2020

Der Vorsitzende Friedrich Tödt berichtet ausführlich aus dem Ausschussprotokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, dass Mittel in Höhe von 14.500 € für einen eventuellen Ausgleich der Unterdeckung des Friedhofshaushaltes aus 2017 eingeplant werden sollen. Zudem werden die Mittelanmeldungen des Ortswehrführers erläutert, welche in den Haushaltsentwurf einfließen sollen (Anlage 2 zum Originalprotokoll).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

6. Bericht aus dem Arbeitskreis Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an Johann Hansen. Dieser berichtet, dass der Arbeitskreis aktiv seine Arbeit aufgenommen und sich bereits zwei Mal getroffen hat. Anfang September wurden die grundsätzlichen Themenfelder abgesteckt und diese in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele eingeteilt. Ein sehr kurzfristiges Projekt war das am 03. Oktober 2019 stattgefunden „Einheitsbuddeln“. Dies wurde mit großem Interesse und Beteiligung von der Bevölkerung angenommen.

Zudem finden parallel zwei weitere Projekte statt. Zum einen soll eine Wildblumenwiese auf dem Klärwerksgelände entstehen und zum anderen eine Streuobstwiese auf der Kirchenwiese. Am Tag, an dem die Saat verstreut wurde, wurden der Kindergartenkinder eingeladen und diese haben die Aktion tatkräftig unterstützt. Alle Beteiligten hatten sichtlich Spaß. Johann Hansen ergänzt zudem, dass das Projekt noch nicht abgeschlossen ist. Geplant ist auch, mit der Unterstützung des NABU's und in Zusammenarbeit mit der Grund- und Gemeinschaftsschule Insektenhotels, Sitzecken (ähnlich wie am Louisenbad) und Info-Tafeln entstehen zu lassen. Zudem sollen bei der Wildblumenwiese am Klärwerk, wo auch das „Einheitsbuddeln“ stattgefunden hat, ebenfalls Insektenhotels und Info-Tafeln entstehen. Dunja Pucks ergänzt dazu, dass die Saat (ca. 15 Kilo, 1.500 €) für die Wiesen in Zusammenarbeit mit dem NABU speziell für deren Standorte zusammengestellt wurde.

Für die Zukunft ist unter anderem geplant, Workshops für die Bürger/-innen anzubieten, die E-Mobilität auszubauen (Dörpsmobil), den ÖPNV auszuweiten, den Busbahnhof mit Hilfe der Städtebauförderung auszubauen und eine Art „Schnell-Radweg“ in allen Richtungen (Nord/Süd/West/Ost) entstehen zu lassen.

Johann Hansen bringt an, dass im Zuge des Umweltschutzes auch die Maßnahmen zur Aufstellung der Pendlerbank weiter vorangebracht werden sollte.

Bürgermeister Barnick bedankt sich für den ausführlichen Bericht zum aktuellen Sachstand des Arbeitskreises. Zudem bedankt er sich bei Dunja Pucks für ihr allgemeines Engagement hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Frau Wegner, wenn es um die Pflanzen und Bäume der Gemeinde geht, und für deren Unterstützung beim „Einheitsbuddeln“.

7. Vergabe Bankettenarbeiten

Bürgermeister Barnick erläutert, dass die eingereichten Angebote derzeit nicht vergleichbar sind. Lt. dem Straßen- und Wegeausschussvorsitzenden Klaus Glombek besteht noch keine Einigkeit darüber, wie die Arbeiten verrichtet werden sollen. Die Angelegenheit wird im Straßen- und Wegeausschuss beraten. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Bürgermeister zu ermächtigen, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen, sobald der Straßen- und Wegeausschuss sich dieser Thematik angenommen und vergleichbare Angebote eingeholt hat.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

8. Studienfahrt

Die Möglichkeit, an der Studienfahrt nach Italien, Südtirol, teilzunehmen, wurde durch den einst gewonnenen „Goldenen Hahn“ (Unser Dorf hat Zukunft, 1. Platz 2009) überhaupt realisierbar. Organisiert wurde die Fahrt über die „Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung“. Diese findet alle zwei Jahre statt. Die Gemeinde Schenefeld ist mit 4 Teilnehmern angereist. Johann Hansen erläutert, dass die Fahrt viele Besichtigungen und Vorträge beinhaltete und die Teilnehmer viele Anregungen für ihre eigenen Gemeinden mitnehmen konnten. Interessante Themenfelder waren unter anderem Punkte, wie Städtebau, Lehrstände, Digitalisierung und der demographische Wandel, insbesondere der Wegzug von jungen Leuten. Die Fahrt war eine rundum gelungene Veranstaltung, von der die Gemeinde sicherlich noch profitieren wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Studienfahrt nachträglich zu genehmigen. Aufgrund der kurzfristigen Bekanntgabe des Termins und der erst zum späteren Zeitpunkt stattfindenden Gemeindevertretersitzung, konnte die Genehmigung bedauerlicherweise nicht im Vorwege eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

Im Nachgang der Beschlussfassung äußert Klaus Hass noch einmal seinen Unmut über den Werdegang zur Teilnahme an der Studienfahrt. Er persönlich hat von der Fahrt lediglich zufällig über den Fraktionsvorsitzenden Kenntnis erlangt. Es haben bereits Gespräche stattgefunden, in denen geklärt werden konnte, dass es sich hier um ein Versehen gehandelt hat, nicht alle Mitglieder der Gemeindevertretung zu informieren, was hauptsächlich dem geschuldet war, dass die Einladung zur Studienfahrt erst nach der letzten Gemeindevertretersitzung eingegangen ist.

9. Nachbesetzung bürgerliches Mitglied im Kindergartenausschuss

Aufgrund der Tatsache, dass das bürgerliches Mitglied Lisa Sievers verzogen ist, ist eine Nachbesetzung im Kindergartenausschuss notwendig. Das Vorschlagsrecht hierzu hat die Freie Wählergemeinschaft. Dunja Pucks schlägt vor, den frei gewordenen Sitz als bürgerliches Mitglied mit Andrea Reichel zu besetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, als bürgerliches Mitglied den frei gewordenen Sitz im Kindergartenausschuss mit Frau Andrea Reichel nach zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

10. Mitteilungen und Anfragen

- a) Klaus Glombek merkt an, dass die bronzene Plankette im Park fehlt und erneuert werden muss.
- b) Klaus Albers spricht seinen Dank an den Gemeindearbeiter Ingo Pomplun aus. Da über Wochen nur ein Gemeindearbeiter vor Ort war (krankheits- und urlaubsbedingte Ausfälle) und zusätzlich Störungen auftraten, stand Herr Pomplun trotzdem kurzfristig zur Verfügung.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 21. Oktober 2019

- c) Dunja Pucks hat sich telefonisch mit Frau Wegner in Verbindung gesetzt. Es soll kurzfristig ein Termin zur Ortsbesichtigung stattfinden (Totholz, abfällige Bäume etc.). Dunja Pucks bittet um zeitnahe Rückmeldung per Mail, wer von den Mitgliedern der Gemeindevertretung an dem Termin teilnehmen möchte.
- d) Friedrich Tödt spricht den vermehrten Leerstand, insbesondere in der Holstenstraße, an. Es sollte angestrebt werden, die vorhandene Satzung zum Vorverkaufsrecht für weitere vier Häuser im Innenbereich zu erweitern. Hierzu sollte ggf. auch das ehemalige Geschäftshaus „Holstenstraße 34“ aufgenommen werden. Bürgermeister Barnick bittet darum, dass sich der Planungsausschuss in seiner nächsten Sitzung mit dieser Thematik befasst.
- e) Am 09. Dezember 2019 findet um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus die letzte Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld in diesem Jahr statt.
- f) Die Ausschreibung für den Abriss des Hauses in der „Holstenstraße 76“ wird aktuell von Herrn Kruse vorbereitet.

Ende des öffentlichen Teils um 20.41 Uhr.

Kurze Sitzungsunterbrechung (4 Minuten).

Nicht öffentlicher Teil auf der Folgeseite!

Fortsetzung der Sitzung um 20.45 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil:

Ende des nicht öffentlichen Teils.

Bürgermeister Barnick stellt die Öffentlichkeit wieder her. Bürgermeister Barnick gibt folgende Beschlüsse bekannt:

10. Personalangelegenheiten

a) Gemeindearbeiter

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den befristeten Vertrag eines Gemeindearbeiters bis zum 31. Dezember 2020 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

b) Kindertagesstätte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Dauer der Elternzeit einer derzeit noch schwangeren Hauswirtschafterin eine neue Hauswirtschafterin befristet einzustellen.

Ferner wird der Antrag auf Verlängerung des Arbeitsverhältnisses einer weiteren Hauswirtschafterin, die zum 30. April 2020 regulär in Rente gehen würde, insoweit von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt, dass der Vertrag für die Zeit verlängert wird, bis die derzeit schwangere Hauswirtschafterin aus der Elternzeit zurückkommt.

Die Gemeindevertretung beschließt ferner, wie vom Finanzausschuss empfohlen, für die ausscheidende SPA eine Erzieherin zum 01.01.2020 einzustellen, die nach Rückkehr einer noch in Elternzeit befindlichen SPA als Vertretungskraft eingesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

Gemeindevertretung Schenefeld vom 21. Oktober 2019

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 21.07 Uhr.

Knaack
Protokollführerin

Barnick
Vorsitzender